

In schwierigerem Umfeld den Grundstein für die Zukunft gelegt

Der Verwaltungsrat der Charles Vögele Holding hat im Geschäftsjahr 2002, neben der kontinuierlichen Wahrnehmung seiner normalen Aufgaben, sein Augenmerk besonders auf die Vervollständigung und Verstärkung des Führungsteams auf Ebene Konzernleitung und Verwaltungsrat sowie auf die laufende Überprüfung der Unternehmensstrategie gerichtet. Ziel war es, in einem schwierigen Umfeld den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft und eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens zu legen. Das Zwischenziel ist erreicht; das Ergebnis dieser Arbeit wird sich aber erst im Laufe der nächsten zwei bis drei Jahre vollständig zeigen. Unter diesem Gesichtspunkt war das Geschäftsjahr 2002 für die Charles Vögele Gruppe von besonderer Bedeutung.

Erwartungen erfüllt

Das Geschäftsjahr 2002 war von der weltweit verhaltenen Konjunktur-entwicklung und der in Europa äusserst gedrückten Konsumentenstimmung geprägt. Diesem ungünstigen Trend konnten sich auch der Textildetailhandel und die Charles Vögele Gruppe nicht entziehen. Grosse Herausforderungen ergaben sich dabei besonders im Markt Deutschland, wo Wachstum und Stimmung in einem Jahrzehntetief steckten. Die per Anfang 2002 angekündigte Erwartung einer gegenüber dem Vorjahr markant verbesserten Leistungssteigerung konnte aber trotz des unfreundlichen Umfeldes realisiert werden. Diese positive Entwicklung wird nach Auffassung des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2003 trotz anhaltend schwieriger Rahmenbedingungen, von denen im Jahresverlauf keine markanten Verbesserungen zu erwarten sind, voraussichtlich zu einer weiteren Leistungssteigerung führen.

Komplettierung und Verstärkung der Konzernleitung

Für die Konzernleitung um CEO Daniel Reinhard, der auch die Verantwortung für den Verkauf und den Bereich IT trägt, wurden im Berichtsjahr mit Dr. Felix A. Thöni, als neuer Chief Financial Officer, sowie Serge Brugger, als neuer Leiter Einkauf, ausgewiesene Spezialisten verpflichtet. Die operative Leitung verfügt damit über das richtige Know-how, um alle in der Strategie enthaltenen Massnahmen umzusetzen. Die volle Wirkung der weit gehenden Neubesetzung und Umorganisation des Führungsteams wird sich aufgrund langer branchenbedingter Vorlaufzeiten des Geschäftes stufenweise entfalten.

Neubesetzung und Erweiterung des Verwaltungsrats

Im Verwaltungsrat galt es, einerseits Hansueli Loosli zu ersetzen, andererseits die Kompetenz des Gremiums mit weiteren Spezialisten auszubauen. Hansueli Loosli hat sein Mandat nach Ablauf der Amtsperiode niedergelegt und sich nicht zur Wiederwahl gestellt, um sich vollständig auf die Führung des COOP-Konzerns konzentrieren zu können. Der Verwaltungsrat dankt ihm für seinen grossen Einsatz und sein persönliches Engagement für die Charles Vögele Gruppe. An der Generalversammlung im Mai wurden Bernd H.J. Bothe und Daniel J. Sauter in den Verwaltungsrat berufen. Beide bringen ein breites Wissen und langjährige Führungserfahrung im Bereich der internationalen Detailhandels- respektive Finanzmärkte in das Unternehmen ein. Diese zusätzlichen Kompetenzen werden dazu beitragen, die nachhaltige Marktstellung, die Ertragskraft und das Wachstum der Charles Vögele Gruppe zu sichern.

Überprüfung der Unternehmensstrategie

Der Auftrag an die Konzernleitung, die bisherige Unternehmensstrategie zu überprüfen und den sich ändernden Marktbedingungen und Kundenbedürfnissen anzupassen, wurde fristgemäss erfüllt. Die neue Strategie wurde vom Strategieausschuss analysiert und vom Gesamtverwaltungsrat zur Umsetzung freigegeben. Sie ist auf den Seiten 18 bis 23 ausführlich dargelegt.

Dekotierung von der Frankfurter Börse

Am 22. Oktober 2002 wurde seitens der Aufsichtsbehörde der Deutschen Börse dem Antrag des Verwaltungsrats zur Dekotierung der Charles Vögele Holding AG Aktie von der Frankfurter Börse stattgegeben. Unter Einhaltung der gesetzlichen Übergangsfrist von drei Monaten war der 22. Januar 2003 der letzte Handelstag der Vögele-Aktie an der Frankfurter Börse. Die Dekotierung wurde vom Verwaltungsrat aufgrund der im Vergleich zur Hauptkotierung an der SWX Swiss Exchange in Zürich extrem niedrigen Handelsvolumen veranlasst. Für die Aktionäre aus Deutschland entstehen dadurch keinerlei Benachteiligungen, da die Titel jederzeit an der SWX Swiss Exchange gehandelt werden können. Die Kotierung an der SWX Swiss Exchange bleibt unverändert bestehen.

Dank an unsere motivierten Mitarbeitenden

Schwierige Zeiten werden immer auch dadurch dokumentiert, dass über den «Courant Normal» hinaus zusätzliche Faktoren wie Arbeitsleistung, verstärktes Engagement, Flexibilität, Geduld und Vertrauenserneuerung eine wichtige Rolle spielen. Im Jahre 2002 haben alle Stakeholders der Charles Vögele Gruppe, also unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden, unsere Lieferanten sowie unsere Aktionäre und Geldgeber dem Unternehmen ein hohes Mass all dieser Faktoren entgegengebracht. Für diese Unterstützung dankt der Verwaltungsrat herzlich. Ganz besonders gilt der Dank unseren Mitarbeitenden. Sie haben durch ihre beispielhafte Motivation und den beharrlichen Einsatz den bedeutendsten Beitrag geleistet.



Carlo Vögele
Präsident des Verwaltungsrats

Erfolgreiches Jahr der Konsolidierung und Neuausrichtung

Schlüsselmassnahmen erfolgreich realisiert

Wie zu Beginn des Geschäftsjahres 2002 kommuniziert, hat sich die Konzernleitung während der vergangenen zwölf Monate auf das Lösen von wenigen, klar definierten Aufgaben konzentriert. Dies war notwendig, damit die zu Beginn des Berichtsjahres vorhandene Situation konsolidiert und die Basis für eine mittelfristig kontinuierliche Ertragssteigerung gesichert werden konnten. Das grosse persönliche Engagement aller Mitarbeitenden der Charles Vögele Gruppe hat entscheidend dazu beigetragen, die folgenden Aufgaben erfolgreich zu lösen:

- Überarbeitung der Strategie
- Aufbau eines kompetenten Führungsteams
- Sicherstellen einer mittelfristigen Finanzierungsbasis
- Abbau des Warenlagers
- Erhöhung des Cashflows aus operativer Tätigkeit
- Abbau der Nettoverschuldung
- Verbesserung des Konzernergebnisses.

Überarbeitung der Strategie

Ein Hauptmerkmal jedes erfolgreichen Unternehmens bildet eine Strategie, die von allen Mitarbeitenden verstanden und motiviert mitgetragen wird. Deshalb wurde die Überarbeitung der Strategie durch ein interdisziplinäres Team von Charles Vögele Mitarbeitenden vorgenommen. Der hohe Identifikationsgrad der Unternehmenskader mit der neuen Strategie und deren Handlungsanweisungen wird bereits im Geschäftsjahr 2003 erste positive Auswirkungen zeigen. Detaillierte Ausführungen zur Strategie können Sie den Seiten 18 bis 23 des Tätigkeitsberichts entnehmen.

Aufbau eines kompetenten Führungsteams

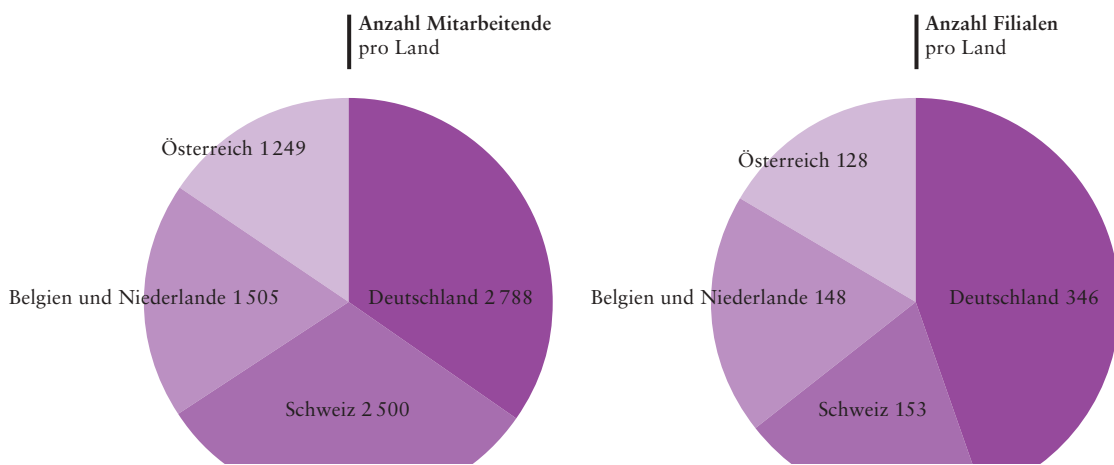
Die personelle Verstärkung wurde auf verschiedenen Führungsstufen vollzogen. Auf Ebene Konzernleitung konnten mit Dr. Felix A. Thöni als CFO, vormals CFO der Gavazzi-Gruppe, und mit Serge Brugger als Leiter Einkauf, vormals Mitglied der europäischen Konzernleitung von C&A, zwei ausgewiesene Fachkräfte verpflichtet werden. Im Rahmen dieser Neustrukturierung der Führungsspitze wurde die Konzernleitung per Ende 2002 auf drei Mitglieder reduziert. Marcus Arnoczky hat als Leiter des Bereichs IT, Logistik und Organisation das Unternehmen per 31. Januar 2003 verlassen. Diese Funktion gehört neu zur zweiten Führungsebene und wird seit 1. Februar 2003 von Dr. Andreas Stockert wahrgenommen, vormals Partner und Geschäftsführer der auf die Beratung von Mode- und Bekleidungsunternehmen spezialisierten Unternehmensberatung KSA. Weitere Neubesetzungen wurden im Berichtsjahr in den Konzernstäben Werbung, mit Achim Wied, sowie Unternehmenskommunikation und Investor Relations, mit Renzo Radice, vorgenommen. Dieser Kapazitäts-

ausbau im Kommunikationsbereich dient dazu, die interne und externe Kommunikation mit allen Zielgruppen und Dialogpartnern zu intensivieren und zu professionalisieren. Im Zuge der bereits angelaufenen Strategieumsetzung hat auch der Konzerneinkauf eine Neustrukturierung erfahren. Die Verantwortung wurde neu in die Bereiche Kollektion, Disposition, Produktion und Beschaffung sowie Planung und Kontrolle aufgeteilt. Der Kollektionsgestaltung steht neu Stefan Fler vor, der zuvor beim Modeunternehmen New Yorker den Einkauf geleitet hatte und damit die Erfahrung eines Unternehmens mit hohen Lagerdrehzahlen einbringt.

Per 1. Oktober 2002 wurden die beiden ehemaligen deutschen Vertriebsorganisationen zur Charles Vögele Deutschland GmbH fusioniert, wodurch sich eine Vereinfachung der Marktbearbeitung ergibt.

Sicherstellen der mittelfristigen Finanzierung

Im zweiten Halbjahr wurde die mittelfristige Finanzierung durch die Syndizierung einer dreijährigen Kreditfazilität in der Höhe von CHF 577.5 Mio. sichergestellt. Diese Fazilität, die mit allen bestehenden Hausbanken realisiert wurde, sichert dem Unternehmen den notwendigen Zeitrahmen zur Umsetzung der neu definierten Strategie. Durch die geplanten Kreditrückzahlungen von CHF 102.5 Mio. im Geschäftsjahr 2003 und weiteren CHF 75 Mio. bis Ende 2004 wird die Fazilität mittelfristig auf vorerst CHF 400 Mio. amortisiert.



Abbau des Warenlagers

Die konsequente Durchsetzung der Massnahmen in der Warenwirtschaft führte zu einer Reduktion des Warenwertes um CHF 101.0 Mio. oder 22.5 % von CHF 448.4 Mio. auf CHF 347.4 Mio. Die Umsetzung der neu definierten Einkaufsprozesse führte zu einer erhöhten Flexibilität gegenüber Marktschwankungen und Nachfrageschwerpunkten.

Erhöhung des Cashflows aus operativer Tätigkeit

Der Cashflow konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden. Dazu beigetragen haben der Lagerabbau und die deutliche Verbesserung des Mittelflusses aus operativer Tätigkeit von CHF 67.7 Mio. im Vorjahr auf CHF 199.4 Mio.

Zusätzlich wurde der Mittelfluss aus Investitionstätigkeit von CHF –194.3 Mio. im Vorjahr auf CHF –30.5 Mio. reduziert. Hierzu wurde die Expansionstätigkeit auf die profitabel arbeitenden Märkte und Regionen konzentriert und jeder einzelne neue Standort einer Analyse unterzogen.

Abbau der Nettoverschuldung

Aufgrund des starken Cashflows konnte die Nettoverschuldung der Charles Vögele Gruppe im Berichtsjahr um CHF 165.3 Mio. auf CHF 431.8 Mio. (Vorjahr CHF 597.1 Mio.) gesenkt werden.

Konzernergebnis deutlich verbessert

Im Geschäftsjahr 2002 hatte die Steigerung der Rendite erste Priorität. Dies führte in Verbindung mit den bereits dargelegten Massnahmen zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung. Trotz rückläufiger Umsatzentwicklung und systembedingter Erhöhung der Warenwertberichtigung auf insgesamt CHF 96.5 Mio. betrug der Bruttogewinn CHF 834.0 Mio. Dies entspricht einer Verbesserung von 6.9 % gegenüber CHF 780.2 Mio. im Vorjahr.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Amortisationen, Zinsen und Steuern (EBITDA) erhöhte sich in der Berichtsperiode um 30.1 % auf CHF 165.4 Mio. (Vorjahr: CHF 127.1 Mio.).

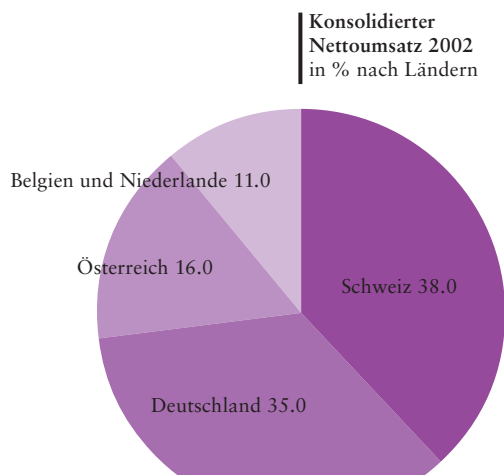
Ebenso verbesserte sich der Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT) von CHF 49.5 Mio. im Vorjahr um CHF 47.7 Mio. auf neu CHF 97.2 Mio.

Das Konzernergebnis konnte in der Folge von CHF 0.8 Mio. im Vorjahr auf CHF 15.9 Mio. im Berichtsjahr deutlich verbessert werden. Dies wird unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten als Erfolg gewertet. Erfreulich ist insbesondere auch die Tatsache, dass die individuellen Ergebnisse der jeweiligen Landesorganisationen auf Stufe EBITDA und EBIT verbessert werden konnten.

Rückläufige Umsatzentwicklung

Aufgrund der Strategie, die Gewinnoptimierung gegenüber dem reinen Umsatzwachstum in den Vordergrund zu stellen, wurden alle Aktivitäten auf die Verbesserung der Rentabilität konzentriert und Umsatzrückgänge bewusst in Kauf genommen.

Der konsolidierte Nettoumsatz der Charles Vögele Gruppe entwickelte sich demzufolge erwartungsgemäss rückläufig. Gegenüber dem Vorjahr sank er von CHF 1 631 Mio. um 8.1% auf CHF 1 499 Mio. Diese Entwicklung spiegelt die aktuelle Marktsituation wider, wurde aber auch durch die restriktiv gehandhabte Rabattpolitik zur Verbesserung der Marge beeinflusst. Die Vertriebsorganisationen zeigten in ihren Märkten höchst unterschiedliche Entwicklungen. Während in Österreich der Umsatz leicht gesteigert werden konnte und sich der Rückgang der Abverkäufe in der Schweiz und Deutschland in Grenzen hielt, waren aus den Niederlanden und aus Belgien bedeutendere Einbussen zu vermelden.



Sinnvoll in die Zukunft investiert

Obschon im Berichtsjahr das Augenmerk primär auf das Kostenmanagement gerichtet war, tätigte die Chales Vögele Gruppe aber auch Investitionen in die Zukunft. Zwecks einer verstärkten Marktdurchdringung und Verbesserung der Rentabilität eröffnete sie gezielt neue Filialen. Ebenso legte sie mit dem Ausbau und der Optimierung der Personalführungs- und Weiterbildungsprogramme wichtige Grundsteine für die Kadernachwuchsförderung.

Ausblick

Das Jahr 2003 steht für die Konsumenten in allen von der Charles Vögele Gruppe bearbeiteten Märkten im Zeichen grosser Unsicherheit. Die Konzernleitung erwartet für das laufende Geschäftsjahr weder eine signifikante Entspannung der Wettbewerbssituation noch eine merkliche Verbesserung der konjunkturellen Lage oder der Konsumentenstimmung. Das Unternehmen wird die begonnene Umsetzung der neuen Strategie mit hoher Kadenz vorantreiben. Besondere Aufmerksamkeit wird der langfristigen Optimierung des Supply-Chain-Prozesses geschenkt. Dieses Projekt wurde im Januar 2003 begonnen und wird rund zwei Jahre in Anspruch nehmen. Dabei sollen alle Teilprozesse vom Kollektionsrahmenplan bis hin zum Verkaufspunkt analysiert und die entsprechenden Verbesserungen entwickelt werden. Die konsequente Weiterführung des Lagerabbaus und die kontinuierliche Verbesserung des Cashflows ermöglichen eine weitere Rückführung der Kredite. Mit der Saison Frühling/Sommer 2003 beginnt auch die schrittweise Umsetzung des in der Strategie definierten Marktauftrittes. Die selektive Expansionspolitik wird auch in diesem Jahr kontinuierlich vorangetrieben. Wir bleiben der Maxime «Rendite vor Umsatz» verpflichtet. Die notwendigen Schritte für eine effiziente Ablauforganisation sind eingeleitet, und die vollständige Integration des neuen Führungsteams wird im laufenden Jahr abgeschlossen. Dadurch gewinnt das Unternehmen zusätzlich an Schlagkraft und Effizienz. Unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen und unter Vorbehalt unvorhersehbarer Ereignisse im Markt erwartet die Unternehmensleitung für das Geschäftsjahr 2003 eine weitere operative Leistungssteigerung.



Daniel Reinhard
Chief Executive Officer